

Ch/U 7596 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 7596 verso
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 7596 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7596rectototal.jpg Ch/U 7596 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7596versototal.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000710
erstellt am	2019-09-05T12:51:50.280Z
letzte Änderung	2020-08-27T09:50:57.942Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Tantrischer Text über den Bodhisattva Amoghapāśa]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ alku . <i>y</i>[e]rtinčü []
Textende	tr /v/7/T' ü<i>t T</i>[]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr y(e)rtinčü, yeti spalar, dharma
Inhalt	de Tantrischer Text über den Bodhisattva Amoghapāśa, für den bisher keine genaue Vorlage ermittelt werden konnte. Vgl. dazu weiter BT 38, 111. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen 'C01-07 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 114-116
Übersetzungen	de BT 38, 115

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Sekundärnutzung eines chinesischen buddhistischen Manuskripts in Buchrollenformat. Fragment einer oberen Blatthälfte mit erhaltenem oberen Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Ein abgelöstes Kleinstfragment, das auf der Rückseite ein kleiner Schriftrest erkennen lässt, ist mit dem Fragment unter der Vollverglasung montiert. Die Fragmente Ch/U 8162 (MIK

	031725) [T II M 1030], Ch/U 7590b, Ch/U 7590a und Ch/U 7596 lassen sich nicht unmittelbar zusammensetzen, gehören aber zu demselben Textabschnitt, wie sich aus der Lokalisierung der zu einer Abschrift des <i>Fangguang banruojing</i>, 放光般若經 (Taishō 221, Rolle 15) gehörenden chinesischen Textfragmente auf der Vorderseite rekonstruieren lässt. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de unbestimmt (Rollenfragment?)
Anmerkungen	de Keine Fundortangabe erhalten.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,9 - 1,0 cm (unregelmäßig). Oberer Blattrand: max. 0,4 cm.
Außenmaße	de 6,7 cm x 6,2 cm
Zeilenzahl	de 7 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert, dazu weiter BT 38, 111 und BT 38, 10-13. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurde ein einzeln gesetzter Punkt verwendet.